

NR. 557—560

JANUAR 1921

XXII. JAHR

DIE FACKEL

HERAUSGEBER

KARL KRAUS

INHALT:

Die Gesellschaft der Feinde / Zeitgenossen / Der Lächler /
 Inschriften / Notizen und Glossen / Miserere / Hans Müller im
 Frieden / Weihnachtsgeschenke / Ein christlicher Dreh

NACHDRUCK VERBOTEN

Preis dieses Heftes:

~~K 12~~— / ~~čsl. K 6~~— / ~~Mk. 5~~—

An der außerordentlichen, durch die Verteuerung des
 Materials bewirkten Preiserhöhung und an dem
 Zuschlag, den die Buchhandlungen und viele andere
 Verschleißstellen einheben, ist der Verlag nicht beteiligt.

VERLAG ‚DIE FACKEL‘, WIEN

III/2, HINTERE ZOLLAMTSSTRASSE 3 :: TELEPHON NR. 187

ERSCHEINT MINDESTENS VIERMAL IM JAHRE.

A. GRÜNHUT

WIEN.

Telegraphadresse: „Gringoire Telephon“

Telephon Nr. 6846.

A. B. C. Code 4th & 5th edition used.

WIEN, den
VIII, Neubaugasse 69.

2. Skizzenbuch

Die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit in Genf
an die Frauen und Mütter der Welt:

•Auf dem Internationalen Frauenkongreß in Zürich im Frühling 1919 legten die anwesenden Frauen aller Länder das eidesstattliche Gelöbniß ab, nie wieder durch Hilfeleistung irgendwelcher Art künftige Kriege zu unterstützen. Der allgemeine internationale Frauenstreik für den Kriegsfall wurde einstimmig beschlossen. Dieser Streik aber muß in allen Ländern von langer Hand vorbereitet werden, damit in der Stunde der Gefahr eine geschlossene Macht dasteht, an der der Wille kriegslüsterner Machthaber zuschanden wird.

An uns Frauen und Müttern, die wir durch das unsagbare Leid und Grausen des Weltkrieges gegangen sind, ist es, künftige Kriege im Keim zu ersticken. Krieg und Frieden liegt in unserer Hand, wenn wir einig sind. Ohne unsern Willen, ohne unsere Bereitwilligkeit, stellvertretend Handel, Verkehr und Industrie aufrechtzuerhalten, können die Kanonen auf den Schlachtfeldern nicht eine Stunde lang ihr Todeswerk vollführen.

Darum, ihr Frauen und Mütter aller Länder, verbindet euch durch eure Unterschrift zu dem weltumfassenden Gelöbniß und haltet es treu, wenn die Gefahr der Zeit es nötig machen sollte. Gleichgesinnte werden aufgefordert, folgendes zu unterschreiben: In Erkenntnis der ungeheuern Verantwortung für das Schicksal von Millionen und Abermillionen, die jede einzelne von uns trägt, erklären wir Frauen und Mütter durch unsere Unterschrift, daß uns Heiligkeit und Unantastbarkeit des Lebens oberstes Gesetz ist; daß wir damit alle organisierte Tötung als menschenunwürdig verwerfen, um in Zukunft nie wieder — sei es durch Geld, Propaganda oder Arbeit — dem Kriege noch dem Bürgerkriege Vorschub zu leisten.◀

Wzajemny zakład ubezpieczeń na życie i posagi

Każdy zasiępca Towarzystwa ma się w obec stron wykazać legitymacyą
określającą dokładnie jego prawa i obowiązki. Tylko oryginalne kwity Towa-
rzystwa są ważne!

Handwritten signatures and initials

Wzajemny zakład ubezpieczeń na życie i posagi

TOWARZYSTWO IMIENIA GIZELI

Miesięczna Premia Kor. h

Korony w kwocie

Halery

miesięczną płatną dnia 1^{go}

wiści do powyższej policy premię

Pan(i)

Policy Nr.

Tabela

Towarzystwo imienia Gizeli zajmuje się obecnie też ubezpieczeniem

CHŁOPCÓW do ukończenia 20. roku życia.
(Ubezpieczenie kosztów studyum i służby wojskowej.)

Do szczególnej uwagi!

Przy zapadłości policy należy kilkanaście dni przed terminem przedłożyć wy-
magane, w policy dokładnie oznaczone dokumenta. Towarzystwo udziela zresztą na
żądanie wszelkich wyjaśnień w tym względzie jaknajchętniej.

Przy ubezpieczeniach życiowych należy w razie śmierci członka ściśle po-
stępywać w myśl warunków policy.

Zwraca się uwagę tych członków, którzy dzieci swe w c. k. uprzyw. Towa-
rzystwie imienia Gizeli ubezpieczyli, na obecnie istniejące

ubezpieczenia życiowe,

których prospekty i bliższe objaśnienia na żądanie się wysyła.

■ We własnym interesie członków leży, by każdą zmianę adresu kartką korespondencyjną
Towarzystwu donieśli. — Przy korespondencji lub osobistem zgłoszeniu się należy bezwarunkowo numer
policy umieszczony na tym kwicie, podać! ■

VERLAG DER SCHRIFTEN VON KARL KRAUS (KURT WOLFF, MÜNCHEN)

Ausgewählte Gedichte

Sprüche und Widersprüche (Aphorismen) 3. Auflage

Pro domo et mundo (Aphorismen) 3. Auflage

Nachts (Aphorismen) 2. Auflage

Sittlichkeit und Kriminalität 3. Auflage im Erscheinen *H. M. K.*

Die chinesische Mauer (Essays) 4. Auflage *H. J.*

Heine und die Folgen (Essay) 3. Auflage *H. J.*

Nestroy und die Nachwelt (Essay) *Waldgrün* 3. Auflage

Worte in Versen I—V

Im Druck: **Die letzten Tage der Menschheit**

Untergang der Welt durch schwarze Magie

VERLAG RICHARD LÁNYI, WIEN

Karl Kraus und sein Werk / Von Leopold Liegler

27 Bogen Großoktav, auf holzfreiem Papier gedruckt, mit 5 Bildbeigaben und einer faksimilierten Satzkorrektur.

Die Zusendung von Büchern, Zeitschriften, Einladungen, Ausschnitten, Drucksachen, Manuskripten oder **brieflichen Mitteilungen irgendwelcher Art**

ist unerwünscht. Antwort oder Rücksendung erfolgt in keinem Falle. Das etwa beigelegte Porto wird einem wohlthätigen Zwecke zugeführt.

ABONNEMENTS auf „DIE FACKEL“

können infolge der fortgesetzt wachsenden Kosten der Herstellung nicht mehr übernommen werden, sondern nur gegen eine Mindestvorausbezahlung von K 50.— (Mk. 30.—) die Verpflichtung, jedes Heft nach Erscheinen sofort zu expedieren. Von dem vorausgezählten Betrage wird der Preis der in zwangloser Folge erscheinenden Hefte jeweils in Abzug gebracht werden und rechtzeitig, ehe das Guthaben aufgebraucht ist, eine Verständigung erfolgen.

In Berlin finden am 23., 24. und 28. Januar *1* **Vorlesungen statt** *1*

Inhalt der vorigen dreifachen Nummer 554—556, November 1920: Klarstellung / Antwort an Rosa Luxemburg von einer Unsentimentalen / Eingedeutschtes / Notizen / Antworten des Herausgebers / Zeitgenossen / Post festum / Volkshymne (mit Vorwort)

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Karl Kraus
Druck von Jahoda & Siegel, Wien III., Hintere Zollamtsstr. 3

*kl. { (Majors. sind in) Kleinwort =
Herausgeber, f. u. p. }*

kl. (Kraus bei Lotte & Brock, J. G. Wertheim)

LOWARZYSTWO Imienia Gizele

m

é wy
sta na

e po

Towz

encyjn
nume

. p

Geb. den

zu

von innen

im

zurückgewiesen wurde.

Wir ersuchen Sie, uns gefl. Abschriften Ihrer Antragspapiere, insbesondere der von Ihnen eingeforderten ärztlichen Atteste zukommen zu lassen und uns die Gründe, sofern sie aus den qu. Attesten nicht ersichtlich sind, mitteilen zu wollen, welche Sie zu der Ablehnung bestimmten.

Indem wir Ihnen strenge Diskretion zusichern und uns zu Gegendienstens stets bereit erklären, zeichnen wir

hochachtungsvoll

VERLAG DER SCHRIFTEN VON KARL KRAUS (KURT WOLFF, MÜNCHEN)

- Worte in Versen I—V**
- Ausgewählte Gedichte**
- Sprüche und Widersprüche** 3. Auflage
- Pro domo et mundo** 3. Auflage
- Nachts** 2. Auflage
- Sittlichkeit und Kriminalität** 3. Auflage im Druck
- Die chinesische Mauer** 4. Auflage
- Heine und die Folgen** 3. Auflage
- Nestroy und die Nachwelt**
- Weltgericht** 3. Auflage

Im Druck: **Die letzten Tage der Menschheit**
Untergang der Welt durch schwarze Magie

VERLAG RICHARD LÁNYI, WIEN
Karl Kraus und sein Werk / Von Leopold Liegler
27 Bogen Großoktav, auf holzfreiem Papier gedruckt, mit 5 Bildbeigaben und einer faksimilierten Satzkorrektur.

In Berlin finden am 23., 24. und 28. Januar (Meister-Saal
und Klindworth-Scharwenka-Saal, 7 Uhr) **Vorlesungen statt.**
(Karten bei Bote & Bock und A. Wertheim)

Die Zusendung von Büchern, Zeitschriften, Einladungen, Aus-
schnitten, Drucksachen, Manuskripten oder
brieflichen Mitteilungen irgendwelcher Art

ist unerwünscht. Antwort oder Rücksendung erfolgt in keinem Falle.
Das etwa beigelegte Porto wird einem wohlthätigen Zwecke zugeführt.

ABONNEMENTS auf „DIE FACKEL“

können infolge der fortgesetzt wachsenden Kosten der Herstellung nicht mehr
übernommen werden, sondern nur gegen eine Mindestvorausbezahlung von
K 50.— (Mk. 30.—) die Verpflichtung, jedes Heft nach Erscheinen sofort
zu expedieren. Von dem vorausgezählten Betrage wird der Preis der in
zwangloser Folge erscheinenden Hefte jeweils in Abzug gebracht werden und
rechtzeitig, ehe das Guthaben aufgebraucht ist, eine Verständigung erfolgen.

Inhalt der vorigen dreifachen Nummer 554—556, November 1920:
Klarstellung / Antwort an Rosa Luxemburg von einer Unsentimentalen /
Eingedeutschtes / Notizen / Antworten des Herausgebers /
Zeitgenossen / Post festum / Volkshymne (mit Vorwort)

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Karl Kraus
Druck von Jahoda & Siegel, Wien III., Hintere Zollamtsstr. 3

Form. Nr. 21 Abl. 1000. VII.-18. J. & S.

TELEPHON Nr. 980 interurban

CARL JAHODA, WIEN, III/2 Radetzkystraße 11

Telegramm-Adresse: Jahoda Wien Radetzkystraße.

Scheck-Konto Nr. 38.134 der k. k. Postsparkassa.

190.....



Herr
Tit.

Die mir durch Reichher dieses geliebteste Fikhlung per

Kronen

habe ich

meiner Rechnung vom
Ihrem Konto dankend gutgelucht.

Hochachtungsvoll

H